

Damen Bezirksoberliga Gr. 1

TSV 1875 Höchst : TSK SW Rimbach
Freitag, 27.01.2023, 20:15 Uhr

TSV 1875 Höchst gegen TSK SW Rimbach 6:3

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als Annika Wölfelschneider in weniger als 2 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeberinnen des TSV 1875 Höchst im Match der Damen Bezirksoberliga Gr. 1 verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam TSK SW Rimbach, welches eine 3:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 12:21) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Annika Wölfelschneider, die ihre zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 11. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 16:6.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Wamser / Kilian zunächst nicht gut aus, so gewannen Polat / Wölfelschneider im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Chancenlos waren derweil Lohnes / Gnädig-Wölfelschneider gegen Knapp / Karasi nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Tina Lohnes hatte gegen Kim Wamser, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei ihrem Sieg in drei Sätzen hingegen wenig Schwierigkeiten. Einen Zähler für die Gäste musste Dilber Polat am Nachbartisch bei der 1:3-Niederlage gegen Johanna Knapp in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestufteten Partie hinnehmen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Einen Sieg fuhr daraufhin Annika Wölfelschneider bei ihrem 3:1 gegen Karina Karasi ein. Auf dem falschen Fuß erwischte Julia Beti ihre Gegnerin Birgit Kilian beim eher ungefährdeten 3:0-Triumph. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Tina Lohnes das Match gegen Johanna Knapp und gewann mit 9:11, 11:6, 11:9 11:8. Nach gewonnenem ersten Satz gab wenig später Dilber Polat das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Kim Wamser noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Recht kurzen Prozess machte wenig später indes Annika Wölfelschneider beim 11:5, 11:8, 11:5 mit Birgit Kilian. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV 1875 Höchst nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TV 1893 Seeheim am 11.02.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team der TSK SW Rimbach wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 03.02.2023 gegen den BSC 1957 Einhausen erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:

TSV 1875 Höchst

Doppel: Polat / Wölfelschneider 1:0, Lohnes / Gnädig-Wölfelschneider 0:1

Einzel: T. Lohnes 2:0, D. Polat 0:2, A. Wölfelschneider 2:0, J. Beti 1:0

TSK SW Rimbach

Doppel: Wamser / Kilian 0:1, Knapp / Karasi 1:0

Einzel: J. Knapp 1:1, K. Wamser 1:1, B. Kilian 0:2, K. Karasi 0:1